

Vereinigung zur Förderung des deutschen Unfallrettungswesens e.V.				Standard / Rapid				Version 1.1								
Teamname:								Schiedsrichter:								
Disziplin: Medic								Zeit:								
Allgemeine Herangehensweise											P					
Einsatzstellen- erkundung	Sichere Annäherung			360° Überblick			Identifiziert Verletzten			Zusammenarbeit IC			Unfallmechanismus			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Erstkontakt	Sicherheits- anweisungen			Sicherer und schneller Zugang			Effektiver Zugang und Position			Stellt sich dem Verletzten vor			Identifiziert Einklemmung			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Schutz vor Gefahren	Beachtet Gefahren			Patientenschutz			Richtige Handschuhe			Persönliche / Verletzten Sicherheit			Situations-bewusstsein			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Materialeinsatz	PSA			Medizinisches Equipment			Materialmanagement			Sauerstoffgabe			Reassessment			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Kommentare :																
Untersuchung und Behandlung											P					
Airway	Ansprechbarkeit			Atemwegsstatus			Mundraumkontrolle			Atemweg freihalten			Reassessment			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Breathing	Atemfrequenz			Thoraxinspektion			Atemtiefe, - rhythmus,- anstrengung			Sauerstoff			Reassessment			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Circulation	Massive Blutung			Hautzustand			Pulse			Rekapilisierungszeit			Reassessment			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Disability	Bewusstsein			Pupillenstatus			Sensorik			Motorik			Reassessment			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Examine & Exposure	Kopf			Hals			Thorax			Rücken			Abdomen			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Examine & Exposure	Becken			Untere Extremitäten			Obere Extremitäten			Wichtige medizinische Information(SAMPLER)			Wärmeerhalt			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Initiales Wirbelsäulen und Becken Management	Verhindert aktiv Bewegung			HWS In-Line Stabilisation			HWS Übergabe			Becken Stabilisierung			Richtige Lagerung			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Management	Plan und Notfallplan			Meldet und berücksichtigt Patientenzustand			Zeitmanagement Befreiung Patient			Einbindung 2 nd Medic und des Teams			Patientenbezogenes Arbeiten			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Rettung	Timing			Aufsicht und Führungsrolle			Umgang mit Patienten			Transfer auf Rettungsgerät			Richtige Lagerung auf Rettungsgerät			25
	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	
Kommentare :																
Kommunikation											P					
Mit Teamleader	Annäherung			Planung			Information über den Patientenzustand			Behandlung			Kontinuität			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Mit 2 nd Medic	Fordert 2 nd Medic an			Angemessener Einsatz 2 nd Medic			Zuordnung geeigneter Aufgaben 2 nd Medic			Kommunikation 2 nd Medic und Patient			Kommunikation 2 nd Medic und IC			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Mit Team	Klare Anweisungen			Weist Rollen zu			Informiert über Patientenzustand			Leitet das Team bei Bedarf			Kontinuität			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Mit Patienten	Annäherung			Kommunikation mit Patient			Vermeidet Fachsprache			Aufklärung über Maßnahmen			Kontinuität			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Übergabe	Unfallhergang / Unfallmechanismus			Initialer Status und Verletzungen			Behandlung / Maßnahmen			Aktueller Status			Wichtige medizinische Information(SAMPLER)			15
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Kommentare :																
Nachbesprechung:																
Schiedsrichter Unterschrift:								Totale Punktzahl (max.350)								
								Punktzahl überprüft von :								

Punktkriterien

0	= Nicht durchgeführt , falsch durchgeführt oder unsichere Handlung
1	= An der falschen Stelle durchgeführt oder mit niedrigem Niveau
2/3	= An der richtigen Stelle und in passender Zeit durchgeführt
3/5	= An der richtigen Stelle, in passender Zeit und viel Liebe zum Detail durchgeführt